

Prof. Dr. Alfred Toth

Einfache und mehrfache Übereck-Abschlüsse

1. In der bisherigen Typologie von sog. Übereckabschlüssen (vgl. Toth 2015) unterschieden wir lediglich zwischen den drei möglichen raumsemiotischen Relationen iconischer, indexikalischer und symbolischer, jedoch einfacher Abschlüsse. Selten, aber vorhanden sind jedoch auch dreifache Abschlüsse. Entsprechend müßten diese paarweise dreifach raumsemiotisch bestimmt werden.

2.1. Einfache Übereckabschlüsse

Der vorliegende einfache, d.h. 2-seitige und 2-seitig objektabhängige Übereckabschluß ist indexikalisch, da er nur rechtsseitig in adessiver Relation zu seinem Referenzsystem steht. Beispiele für iconische und symbolische Abschlüsse in Toth (2015).



Brühlgasse/Spitalgasse, 9000 St. Gallen (1948)

2.2. Dagegen ist der folgende dreifache Übereckabschluß 3-seitig, sowie 3-seitig objektabhängig und wegen doppelter Adessivität zu seinem rechts- und

linksseitigen Referenzsystem iconisch, aber zu seinem dritten Referenzsystem indexikalisch. In diesem Falle haben wir das Glück, die Konstanz dieses Abschlusses über mehr als hundert Jahre zu dokumentieren.



Ehem. Volksküche, Bankgasse 9, 9000 St. Gallen (vor 1902)



Ehem. Leobuchhandlung, Gallusstr. 20, 9000 St. Gallen (um 1970)



Chocolaterie am Klosterplatz, Gallustr. 20, 9000 St. Gallen (2014)

Literatur

Toth, Alfred, Zur Raumsemiotik von Übereckabschlüssen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

12.3.2015